

AMTSBLATT

DES LANDKREISES NEUMARKT I.D.OPF.



Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
Postfach 1405
92304 Neumarkt

Öffnungszeiten:
Montag - Dienstag
Mittwoch, Freitag
Donnerstag

08.00 - 16.00 Uhr
08.00 - 12.00 Uhr
08.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 09181/470-0
Telefax: 09181/470 320
Email: landratsamt@landkreis-neumarkt.de

Das Amtsblatt wird veröffentlicht unter <http://www.landkreis-neumarkt.de> als.pdf-Datei.

Nr. 22

31.10.2018

2018

Inhaltsverzeichnis

Seite

Teil I: **Amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Landkreises**

Vollzug der Wassergesetze;

Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 22.10.2018 zur Aufhebung der Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 14.09.1973 zur Änderung der Verordnung zum Schutze des durch die Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlhausener Gruppe, Landkreis Neumarkt i.d.OPf., benutzten Grundwassers vom 08.07.1963

171

Vollzug der Naturschutzgesetze;

Verordnung zur Änderung der zweiten Verordnung über den Schutz von Naturdenkmälern im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. vom 26. Oktober 2018

171

Teil II: **Sonstige Bekanntmachungen**

Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung);

Verlegung des zeitlichen Ausbringungsverbotes von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalten an Stickstoff ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposten auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau

(Aussaat spätestens 15. Mai 2018);

(§ 6 Abs. 10 Düngeverordnung)

174

Teil I: Amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Landkreises

41-642/2-11

Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 22.10.2018 zur Aufhebung der Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 14.09.1973 zur Änderung der Verordnung zum Schutze des durch die Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlhausener Gruppe, Landkreis Neumarkt i.d.OPf., benutzten Grundwassers vom 08.07.1963

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) i. V. m. Art. 31 Abs. 2 und 63 Abs. 4 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Februar 2018 (GVBl. S. 48) folgende

Verordnung

§ 1

Die Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf vom 14.09.1973 zur Änderung der Verordnung zum Schutze des durch die Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlhausener Gruppe, Landkreis Neumarkt i.d.OPf., benutzten Grundwassers vom 08.07.1963 wird aufgehoben. Damit tritt zugleich die Kreisverordnung zum Schutze des durch die Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlhausener Gruppe, Landkreis Neumarkt i.d.OPf., benutzten Grundwassers vom 08.07.1963 außer Kraft.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. in Kraft.

Neumarkt i.d.OPf, den 22. Oktober 2018
LANDRATSAMT NEUMARKT I.D.OPF.
gez.
Willibald Gailler
Landrat

41-173/23.1

Verordnung zur Änderung der zweiten Verordnung über den Schutz von Naturdenkmälern im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. vom 26. Oktober 2018

Auf Grund des § 20 Abs. 2 Nr. 6 und des § 28 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Gesetz vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist und der Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 43 Abs. 2 Nr. 3, Art. 44 Abs. 2 Satz 1 und des Art. 51 Abs. 1 Nr. 4 des

Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2018 (GVBl. S. 604) geändert worden ist, verordnet das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.:

§ 1

Die zweite Verordnung über den Schutz von Naturdenkmälern im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. vom 24. Juni 1980 (Amtsblatt Nr. 25 vom 27.06.1980) wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 wird die bisherige Ziffer 6 gestrichen und erhält folgende Fassung:

- „6. Die in der Gemarkung Wappersdorf der Gemeinde Mühlhausen gelegene Sandgrasheide unter der Bezeichnung „Breitenloh“. Das Naturdenkmal hat eine Größe von 2,63 ha. Es umfasst Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 522 und 509 der Gemarkung Wappersdorf (siehe Anlage 1).
Eigentümer: Gemeinde Mühlhausen“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

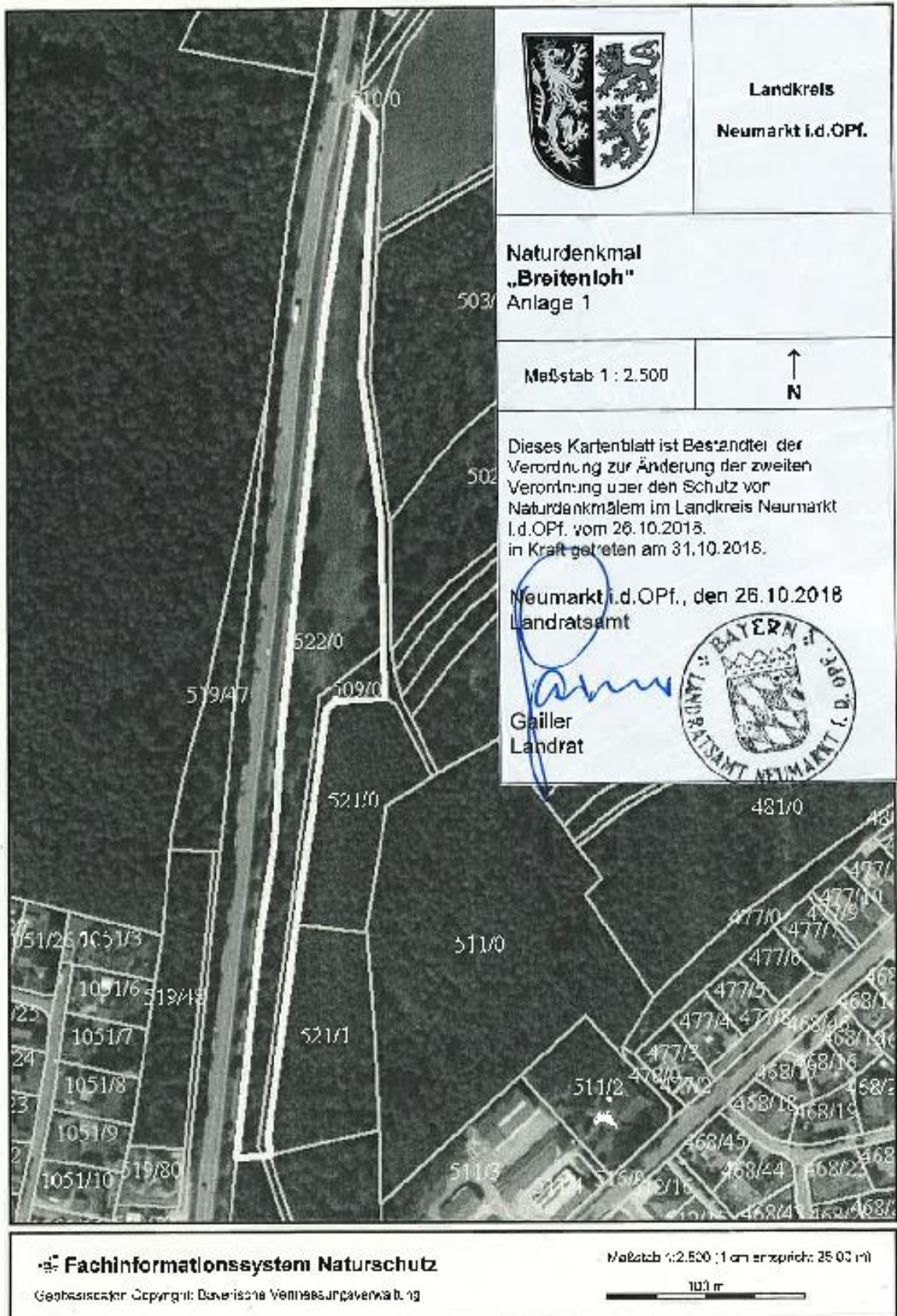
Neumarkt i.d.OPf., den 26. Oktober 2018

LANDRATSAMT Neumarkt i.d.OPf.

gez.

Willibald Gailler

Landrat



Teil II: Sonstige Bekanntmachungen

Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung);

Verlegung des zeitlichen Ausbringungsverbotes von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalten an Stickstoff ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposten auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15. Mai 2018);
(§ 6 Abs. 10 Düngeverordnung)

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
Hockermühlstr. 53, 92224 Amberg**

Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Düngeverordnung

**Vollzug der Verordnung über
die Anwendung von Düngemitteln,
Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln
nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen
(Düngeverordnung – DüV)
vom 26. Mai 2017**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg – Sachgebiet L 3.2 – Fachzentrum Agrarökologie erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß § 6 Abs. 10 Düngeverordnung folgende

Anordnung

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Düngeverordnung für die Landkreise Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie für die kreisfreien Städte Amberg, Regensburg und Weiden

auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15. Mai 2018)

im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse im Grünland hinsichtlich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern festgelegt auf die Zeit vom

15. November 2018 bis einschließlich 14. Februar 2019

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen.

Wegen der witterungsbedingten Sondersituation der letzten Monate mit eingeschränkten Möglichkeiten der Wirtschaftsdüngeraufbringung auf Grünland (weniger Schnitte) und zu Zwischenfrüchten (nicht mögliche oder verzögerte Saat) wird ausnahmsweise für das Jahr 2018 eine

maximale Ausbringungsmenge von bis zu 80 kg/ha Gesamt-N und 40 kg/ha NH₄-N genehmigt. Ein Zuschlag für Ausbringverluste ist hierbei nicht möglich. Die Verschiebung gilt nicht für weitergehende Auflagen aus Wasserschutzgebietsverordnungen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Sachgebiet L 3.2 -
Fachzentrum Agrarökologie

Amberg, den 24.10.2018

Rupprecht, LD

Willibald Gailler, Landrat